

Projekttag und Schulwandertag nach Münster

Im zweijährigen Rhythmus fährt die Realschule Augustdorf kurz vor den Sommerferien in eine andere Stadt. In diesem Jahr fiel die Wahl auf Münster in Westfalen.

Als Vorbereitung auf diese Erkundung dienten zwei Projekttag, an denen statt des regulären Unterrichts spannende Themen und Projekte in Kleingruppen vorbereitet wurden.

Dazu zählten in diesem Jahr verschiedene sportliche Aktivitäten wie Beachvolleyball oder eine Kanutour auf der Werse.

Am Aasee erforschten Schülerinnen und Schüler die Natur vor Ort und erfuhren von der ungewöhnlichen Liebesgeschichte zwischen einem Tretboot und einer schwarzen Schwänin.

Im LWL-Museum besuchten Interessierte die aktuelle Sonderausstellung „Klima“ und lernten, angeleitet durch Museumspädagogen, wichtige Grundlagen zu diesem Thema kennen.

Beim Besuch des Bieneninstituts stand dieses Lebewesen natürlich im Mittelpunkt. So lernten die Schülerinnen und Schüler Interessantes über die Imkerei und den Weg vom Einsammeln des Pollens bis zum verzehrfertigen Honig.

Einige Schülerinnen und Schüler erkundeten den Allwetterzoo in Münster und widmeten sich dem Themenkomplex Affen und der Unterbringung dieser Tiere.

Bei dem Projekt „Ab in die Küche“ wurden Jungköchinnen und Jungköche gesucht, die Neues und Leckeres in der Schulküche ausprobierten. Bei einem Picknick wurden die selbst fabrizierten Leckereien dann in Münster verzehrt. Danach ging es noch in die Stadt.

Des Weiteren standen Besuche des Planetariums und des Flughafens auf dem Programm.

An den Projekttagen erprobten Schülerinnen und Schüler außerdem ihre kreativen Fähigkeiten. Sie zeichneten, malten, spachtelten und experimentierten. Gut vorbereitet besuchten sie mit ihrer Lehrerin anschließend das Landesmuseum für Kunst und Kultur.

Ein ausgefallenes Thema stellte die Beschäftigung mit dem „Kaufhaus“ dar. Vergangenheit, Gegenwart und berühmte Kaufhäuser weltweit wurden im Vorfeld erkundet und in Münster besucht.

Stadtralleys mit Tablets ließen die Schülerinnen und Schüler weit in die

Vergangenheit der Stadt Münster reisen und gleichzeitig die aktuellen Gegebenheiten der Stadt erfahrbar machen.

Die Tablet-Stadtrallye fand in diesem Jahr erstmals auf Englisch statt. Bei einer weiteren Rallye erwarteten die Schülerinnen und Schüler Rätsel, Quizfragen und kreative Foto- und Videoaufgaben bei sogenannten „Escape Spielen“.

Im Stadtmuseum erwarteten die Schülerinnen und Schüler eine spannende Erkundung in der Schreibwerkstatt. Welche Schriften gab es im Mittelalter? Wer konnte überhaupt lesen und schreiben in dieser Zeit? Mit einer Gänsefeder konnten die Schülerinnen und Schüler eigene Schreibversuche nach dem Vorbild mittelalterlicher Buchillustrationen ausprobieren.

Insgesamt ein gelungener Ausflug in eine näher gelegene Großstadt, bei dem die Schülerinnen und Schüler viel Neues dazu lernten und auch das Wetter perfekt mitspielte. Die Allgemeinbildung stand im Mittelpunkt, aber der Spaß kam dabei nicht zu kurz!